



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE
RECHTSWISSENSCHAFT
FORSCHUNGSSTELLE FÜR
NOTARIELLE RECHTSGESTALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Die Bedeutung der notariellen Urkunde – Praktische Erbrechtsprobleme in der Grenzregion

Deutsch-Französische Kooperationsveranstaltung mit der Université de Lorraine (insbesondere dem Institut François Gény) im Rahmen des CIERA-geförderten Projekts „Approche interculturelle du notariat latin: perspectives franco-allemandes“ (mit Verdolmetschung)

Freitag, 11. November 2022 in der **Aula der Neuen Universität**, Universitätsplatz 1, 69117
Heidelberg

09.00 Uhr **Beginn und Grußworte**

Der Notar und die Testamentsurkunde

Moderation: Prof. Dr. Christian **Baldus**, Heidelberg

09.20 Uhr **Das „einfache“ Testament**

Dr. Paul **Klötgen**, MCF Droit privé HDR, Nancy

Notarassessor Dr. Daniel **Schneider**, Geschäftsführer der Notarkammer Pfalz,
Zweibrücken

10.20 Uhr *Diskussion*

10.40 Uhr **Erbvertrag und Gemeinschaftliches Testament**

Dr. Véronique **David-Balestriero**, MCF Droit privé, Nancy

Notar Dr. Thomas **Raff**, Ludwigshafen

11.40 Uhr *Diskussion und Mittagspause*

Der Notar und der Schutz von vulnerablen Personen

Moderation: Dr. Paul **Klötgen**, MCF Droit privé HDR, Nancy

13.30 Uhr **Testamentarische Verfügungen zugunsten von vulnerablen Personen**

Prof. Dr. Estelle **Gallant**, PR Droit privé, Toulouse

Notar Lorenz **Spall**, Landau

14.30 Uhr *Diskussion*

14.50 Uhr **Vorsorgeurkunden**

M^e Hugues **Letellier**, Avocat à la Cour, Paris

Notariatsverwalterin Maxi-Madelaine **Liebholz**, Tübingen

15.50 Uhr *Diskussion*

16.10 Uhr **Schlussworte**

Prof. Dr. Corinne **Delmas**, Université Gustave Eiffel

16.40 Uhr *Empfang*

Organisatorische Hinweise: Eine Anerkennung der Fortbildungsveranstaltung nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO oder § 15 I FAO ist vorab mit der jeweiligen Aufsichtsbehörde abzustimmen. Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 25. Oktober 2022 per E-Mail an notareg@igr.uni-heidelberg.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.